



Mit der Kutsche zur Ehrung führen Pia Kuhn links auf dem Bock und an den Leinen, neben ihr Joshua Pritzi, vorne bei den Pferden Dr. Sonja Steimle.

Heimat

8. Mai 2025 | Seite 20

🕒 2 min.

Pferdesport in Oberschwaben: Siegreiche Fahrer geehrt

Medaillen für die Erfolgreichen

Leutkirch Leutkirch. Fahrsport mit Pferden hat seine eigene Faszination. Aufwändig zwar und mit viel Arbeit und Training verbunden ist diese Disziplin aber im Pferdesportkreis

Oberschwaben beliebt und erfolgreich. Das erfuhren die vielen Zuschauer beim Turnier in Leutkirch-Diepoldshofen am ersten Maiwochenende. Franz Gleinser, eine der tragenden Persönlichkeiten des Reitvereins Leutkirch-Diepoldshofen, nutzte den Rahmen des Turniers, um am Turniersamstag drei Fahrsportler zu ehren, die in der aktuellen Saison schöne Erfolge feiern konnten: Dr. Sonja Steimle aus Kißlegg gewann die Goldmedaille der Württembergischen Meisterschaft der Einspänner-Pony-Fahrer. Auch Pia Kuhn aus Aichstetten hatte eine Medaille dieser Meisterschaften errungen und zwar Silber in der Disziplin der Pony-Zweispänner. Eine ganz besondere Fähigkeit hat Joshua Pritzi aus Aichstetten unter Beweis gestellt, als er Deutscher Meister im Holzrücken der Einspänner wurde. Dafür musste er allerdings nach Grillenberg in Sachsen-Anhalt reisen, wo die 7. Deutschen Meisterschaften stattfanden. Franz Gleinser würdigte die drei Pferdefreunde, die mit der Kutsche in die Arena einfuhren, als „fleißige Sportler, die Talent und Ausdauer“ hätten. Sie konnten in ihrer Laufbahn auch mit Niederlagen oder gar Tränen umgehen, was sie niemals abgehalten hätte, am sportlichen Erfolg zu arbeiten. „Ohne Hoffnung, Freude und Glück hat noch niemand etwas gewonnen“, sagte Gleinser. Erfolg habe aber viele Namen: Eltern, Großeltern, Freunde, Partner, Trainer und nicht zuletzt der Heimatverein und seine vielen ehrenamtlichen Helfer böten den Sportlern die Plattform, bei Turnieren ihr Können zu zeigen und die besten Fahrer herauszufinden. Gleinser verwandte ein Bild in seiner Laudatio: Die drei Fahrsportler hätten nie ihr Ziel aus den Augen verloren und mit den vielen Steinen auf dem Weg ihres Werdeganges eine Brücke zum Erfolg gebaut.stbox